

um 1350 entstanden. Es zieht sich vom mittleren Chorbogen über die rechte Seite des Kirchenschiffes bis zur Empore hin und zeigt die Engelserschaffung, den Engelsturz (eine besonders seltene Darstellung), die Erschaffung des Mondes und der Sonne sowie der Sterne; daran anschließend (an der Südwand) die Erschaffung der Fische und Vögel, der Vierbeiner und des Menschen: daneben den Thronenden des siebenten Tages (?), die Ermahnung der Stammeltern im Paradies, den Sündenfall. Im unteren Bereich sind biblische Szenen aus dem Neuen Testament dargestellt. z.B. der Einzug in Jerusalem, das letzte Abendmahl, Gethsemane und der Judaskuß (?). Hinter der Empore stellt die Wandmalerei die Kindheitsgeschichte Jesu, Mariae Begegnung mit Elisabeth, die Geburt Jesu, die Anbetung der Hirten und Weisen aus dem Morgenland und die Flucht nach Ägypten dar.

Am besten und fast lückenlos erhalten ist die Bemalung des Deckengewölbes im Chor. Wir erblicken die Namen der vier Evangelisten mit ihren Symbolen. Auf der linken Seite der Apsis wird - umrahmt von musizierenden Engeln - die Krönung Mariens durch die hl. Dreifaltigkeit dargestellt.

[zu den drei Jungfrauen](#)

1)

→ [Infoblatt St. Mauritius](#)

From:

<https://wiki.roemermuseum-osterburken.de/> - Römermuseum Osterburken



Permanent link:

<https://wiki.roemermuseum-osterburken.de/doku.php?id=poi:osterburken:hemsbach-st-mauritius>

Last update: **2024/07/18 08:46**